



Mit Freude zur Blasmusik.



Ausschreibung zum „Kombination -Wertungsspiel“ 2025 im Blasmusikbezirk Bregenzerwald

Aus Anlass des 150-jährigen Bestandsjubiläums des Musikverein Lingenau, veranstaltet der Blasmusikbezirk Bregenzerwald mit dem Vorarlberger Blasmusikverband eine bezirksübergreifende Kombination bestehend aus Konzertwertung am 24./25. Mai 2025 im Wäldersaal Lingenau und einer Wertung „Musik in Bewegung“ am 12. Juli 2025 auf dem Lingenauer Fußballplatz. Für die Teilnahme an der Kombination ist eine Anmeldung in „Konzertwertung“ und „Musik in Bewegung“ erforderlich. Eine Teilnahme ist auch getrennt möglich.

Die Leo-Weidinger-Wandertrophäe „UNISONO“ wird nur unter jenen Bregenzerwälder Vereinen ausgespielt, die an der „Konzertwertung“ und „Musik in Bewegung“ teilnehmen. Voraussetzung dafür ist, dass sich mindestens 5 Teilnehmer aus dem Bezirk Bregenzerwald für die „Kombiwertung“ entscheiden. Ansonsten wird die Leo-Weidinger-Wandertrophäe in jener Kategorie vergeben, in der die meisten Bregenzerwälder Vereine angemeldet sind. Ein Verein kann auch in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen teilnehmen (z.B.: Konzertwertung: Stufe E, Musik in Bewegung: Stufe A). Um das Gesamtergebnis der Kombiwertung zu berechnen, wird die Punkteanzahl beider Bewerbe addiert und dann durch zwei geteilt.

Wir laden die Mitgliedsvereine des VBV und der Nachbarländer herzlich zur Teilnahme ein.

Ausschreibung Konzertwertung

1. Zielsetzung

Wertungsspiele dienen zur Hebung des musikalischen Niveaus durch effektives Proben hinsichtlich Interpretation, technischer Ausführung und Klangqualität. Zudem bieten Wertungsspiele die Möglichkeit, den Leistungsstandard von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Die erbrachten Leistungen werden nach Punkten beurteilt.

2. Kategorien/Schwierigkeitsstufen

Es gelten die Kategorien des ÖBV. Dieser sieht fünf Stufen vor:

- Stufe A – sehr leichte Literatur
- Stufe B – leichte Literatur
- Stufe C – mittelschwierige Literatur
- Stufe D – schwierige Literatur
- Stufe E – sehr schwierige Literatur



Vorarlberger
Blasmusikverband

Bahnhofstraße 6
6800 Feldkirch, Österreich
ZVR VBV 586259100

Tel. +43 (0)650 4023846
office@vbv-blasmusik.at
www.vbv-blasmusik.at



vorarlberg
netz
Energie für Generationen.

DIE INDUSTRIE
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG
DIE INDUSTRIE

3. Programmwahl

Jedes teilnehmende Orchester hat das vorgegebene **Pflichtstück** der jeweiligen Stufe vorzutragen. Teilnehmer der **Stufe A** können das vorgeschriebene Pflichtstück wählen oder alternativ zwei stufengerechte Selbstwahlstücke spielen.

Pflichtstücke

<i>Stufe</i>	<i>Titel</i>	<i>Komponist</i>
A	Oriental Postcards	Etienne Crausaz
B	Proludium	Jakob Augschöll
C	Caledonia	Oliver Waespi
D	Theatre Music	Philip Sparke
E	auf Anfrage	

Das **Selbstwahlstück** ist aus derselben oder einer höheren Kategorie auszuwählen, in der das Pflichtstück gespielt wird und muss folgende Kriterien erfüllen: gehaltvolle Literatur mit mindestens einem großen und kleinen Klang sowie zwei verschiedenen Tempi (Charakteristika).

Als Auswahlhilfe kann aus der Literaturliste für Konzertwertungen des ÖBV ausgewählt werden.

<https://www.blasmusik.at/musik/pflichtstuecke-literatur/literaturkatalog/>

Leistungstufen und Spielzeiten (**Gesamtdauer der Werke**)

- Stufe A – mindestens 7 Minuten
- Stufe B – mindestens 10 Minuten
- Stufe C – mindestens 16 Minuten
- Stufe D – mindestens 20 Minuten
- Stufe E – mindestens 26 Minuten

Um die Gesamtspielzeit der jeweiligen Stufe zu erreichen, können in den Stufen C, D und E zusätzlich mehrere Selbstwahlstücke gespielt werden.

NEU → Für nicht zugeordnete Selbstwahlstücke dient das Einstufungswerkzeug des ÖBV

<https://einstufung.blasmusik.at/>

Wichtig! bis 22. Jänner 2025 einstufen! Fragen an LKpm Reinhard Fetz.

4. Weitere Informationen

Alle Werke sind über den Musikverlag Abel in Damüls erhältlich. www.abel.at

Eine Standardausrüstung für das Schlagzeugregister ist vorhanden. Die Einspielräume sind mit Notenpulten und Stühlen ausgestattet (kein Schlagzeug).

Über das Vortragen eines Einspielstückes (Spieldauer maximal zwei Minuten) entscheidet der Teilnehmer selbst. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

5. Nominierung Bundeswettbewerb Stufe C

In der Stufe C können sich Orchester für den Bundeswettbewerb am **18. Oktober 2025** in Innsbruck qualifizieren. Da im Bezirk Bludenz ebenfalls ein Konzertwertungsspiel stattfindet, werden auch diese

Teilnehmer für die Nominierung berücksichtigt. Um es möglichst fair zu halten, konnten 2 Juroren bestellt werden, die an beiden Wertungsspielen bewerten.

6. Bewertung und Endergebnis

Das Pflichtstück und das Selbstwahlstück werden getrennt voneinander mit Punkten bewertet. Der Durchschnittswert ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punktzahl ist 100. Die Jury vergibt für jedes bewertete Stück eine Punktzahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt wird.

Bezüglich des Punkteniveaus wird für Wertungsspiele folgendes festgelegt:

- Ab 90 Punkte: Vollständige Erfüllung und Umsetzung der Vorgaben der Partitur sowie **hervorragende** musikalische Gesamtaussage bzw. eigenständige Interpretation.
- 85 – 89 Punkte: Erfüllung der Vorgaben der Partitur und **sehr gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.
- 81 – 84 Punkte: weitgehende Erfüllung der Vorgaben der Partitur und grundsätzlich **gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.
- Bis 80 Punkte: grundlegende Defizite in der Umsetzung der Partitur und **mangelnde** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.

7. Bewertungskriterien der Kategorien

NEU: „Nur noch“ 4 Kriterien bei Wettbewerben und Wertungsspielen

- Intonation, Klang, Registerbalance, Dynamik
- Technik, Rhythmik, Artikulation, Zusammenspiel
- Interpretation, Phrasierung, Tempo
- Musikalische Gesamtaussage und Darstellung; Emotion und Spielfreude

Die maximale Gesamtpunktzahl eines jeden Jurymitglieds bleibt wie gehabt bei 100 Punkte!

8. Jury / Bewertung

Die Musikkommission des VBV nominiert renommierte nationale und internationale Juroren. Die Bewertung der „Konzertanten Literatur“ in Lingenau erfolgt anonym, d.h. die Juroren befinden sich hinter einem Vorhang und bewerten nach den „*neuen*“ Kriterien. Jedem Juror stehen 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktzahl ergibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jedes einzelnen Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Es werden keine Prädikate vergeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse findet im Rahmen einer Preisverleihung im Anschluss an das Wertungsspiel am jeweiligen Austragungstag statt. Muss eine Stufe aufgrund der Teilnehmeranzahl auf zwei Tage aufgeteilt werden, erfolgt die Bekanntgabe am Ende der betroffenen Stufe.

Zusätzlich wird ein separater Juror die/den Dirigent*in einem Feedbackgespräch beraten. Dieses Beratungsgespräch hat keinen Einfluss auf das Ergebnis!

9. Urkunden/Preise

Am Ende des Wertungsspieles erhält jedes teilnehmende Orchester eine Urkunde und eine Live-Aufnahme der gespielten Stücke. In jeder Kategorie wird der jeweilige Stufensieger, das ist jenes Orchester mit der höchsten Punktzahl in der jeweiligen Stufe, ermittelt.

Zusätzlich wird je Stufe ein Registerpreis, für das von der Jury dafür gesondert ausgewählte Register vergeben.

10. Räumlichkeiten

Das Konzertwertungsspiel im Wäldersaal wird nicht auf der üblichen Saalbühne, sondern auf einer eigens aufgebauten Bühne im Publikumsbereich stattfinden. Eine Standardausrüstung für das Schlagzeugregister ist vorhanden. Die Einspielräume sind mit Notenpulten und Stühlen, (kein Schlagzeug) ausgestattet.

11. Organisation und Bewirtung

Für die Organisation und Bewirtung sorgt der Musikverein Lingenau. Am Wettbewerbswochenende findet ein Rahmenprogramm mit Unterhaltung am Samstag und Frühschoppen am Sonntag statt.

12. Anmeldung und Meldefristen

Die definitive Anmeldung erfolgt bis **25. Jänner 2025** online über die VBV-Website unter

[Bezirkswettbewerb Bregenzerwald 2025](#)

Die Bekanntgabe des Selbstwahlstückes soll bis zum **7. Februar 2025** erfolgen.

Die Einstufung für nicht zugeordnete Selbstwahlstücke des ÖBV muss bis **22. Jänner 2025** erfolgen!

Bei Fragen oder Eingabeproblemen wird darum gebeten, das VBV-Büro zu kontaktieren.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird über Bühnenplan, Zusendung der Partituren, Auftrittzeiten usw. informiert.

Die Kosten der Partituren der Pflichtstücke übernimmt der VBV – die der Selbstwahlstücke der jeweilige Musikverein.

Später eingehende Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

„FAIRNESS AGREEMENT“

Jedes Blasorchester tritt grundsätzlich nur mit seinen vereinseigenen Musiker*innen an. Im Interesse einer werksgetreuen Interpretation können Gastmusiker*innen mitspielen. Vor dem Auftritt wird nach der Zahl der Gastmusiker*innen gefragt und bei der Anmoderation bekanntgegeben. Wir ersuchen um eine ehrliche Angabe.

Ausschreibung Wettbewerb „Musik in Bewegung“

1. Zielsetzung

Diese Wertung dient der Perfektionierung des optischen und musikalischen Auftretens der Musikkapelle in der Öffentlichkeit.

2. ÖBV-Richtlinien

Diese Wertung „Musik in Bewegung“ wird nach den Richtlinien für Ausrückungen und Marschmusikbewertungen österreichischer Blasmusikkapellen „Musik in Bewegung“ durchgeführt.

<https://wiki.blasmusik.at/display/MIB/Musik+in+Bewegung>

3. Bewertungsstufen

Über die Wahl der Bewertungsstufe A, B, C, D, D+1, E entscheidet die antretende Kapelle.

<https://wiki.blasmusik.at/display/MIB/2.+Allgemeine+Richtlinien+zur+Marschmusikbewertung>

4. Bewertungskriterien

Bei allen Stufen wird das Auftreten des Stabführers und die Ausführung der von diesem gegebenen Kommando durch die Mitglieder der Musikkapelle sowie die musikalische Leistung und der optische Gesamteindruck bewertet.

Anmerkungen

In der Stufe D muss die „Große Wende“ zweimal absolviert werden, da in jeder Stufe an derselben Stelle abgetreten werden soll. Es wird nur die erste Wende gewertet.

In den Stufen D+1 und E ist die „Große Wende“ nur einmal nötig, da im Anschluss zum Showelement aufmarschiert wird.

Die neue Stufe D+1:

Das Programm besteht aus dem „D- Teil“ und einem Showelement. Es besteht auch die Möglichkeit dieses Showelement getrennt vom „D-Programm“ aufzuführen. Dieses Element ist aus den vier vorgegebenen Showelementen (Herz – Stern – Olympische Ringe – Lyra) entsprechend den grafischen Vorlagen (Abb. 1 – 4) zu formieren. Auch andere Elemente sind nach Absprache mit dem Bezirksstabführer möglich.

Beim Showelement „Lyra“ (Abb. 4) ist die Anzahl der Saiten frei wählbar. Die Umsetzung des jeweiligen Showelements wird nicht vorgegeben.

Das jeweilige Showelement ist mit Musik in Bewegung zu formieren und die Auflösung bzw. die Beendigung ist wieder frei wählbar.



Herz



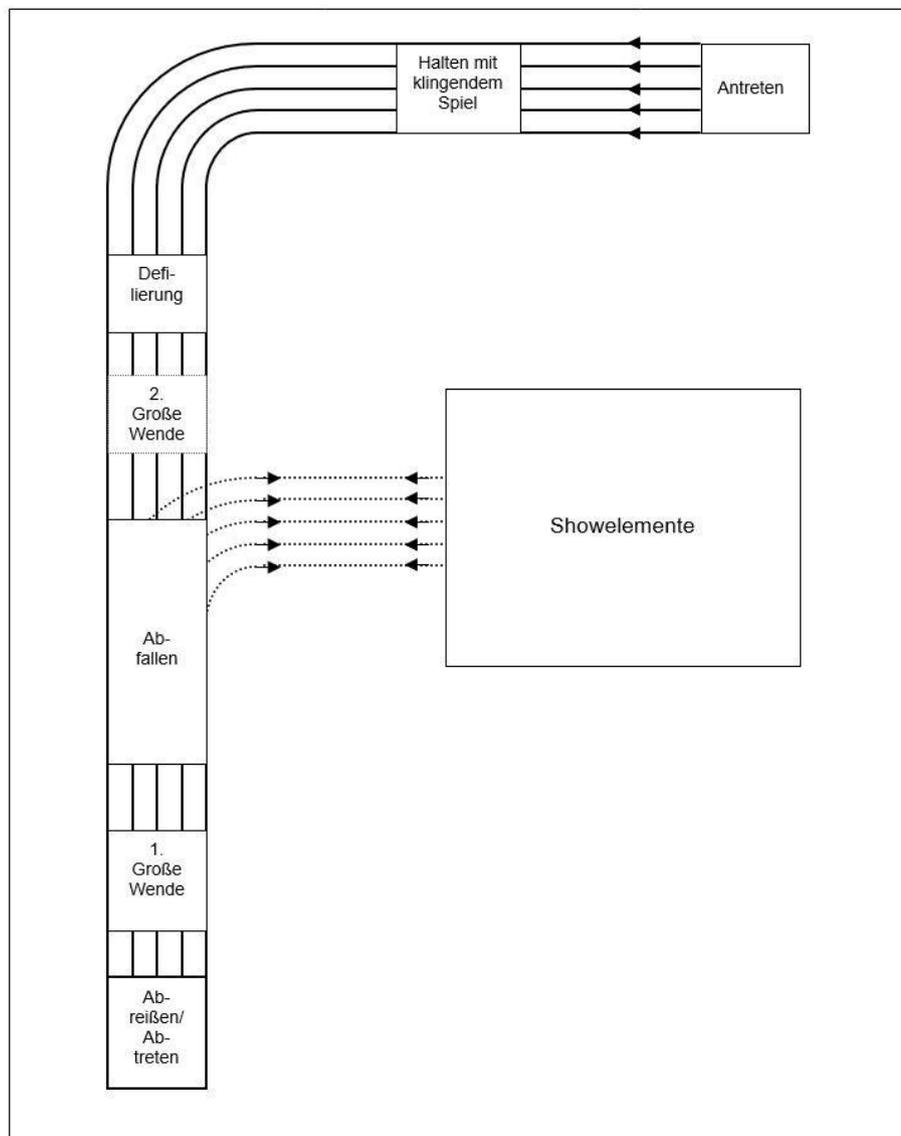
Stern



Olympische Ringe



Lyra



5. Anmeldung und Meldefrist

Die definitive Anmeldung erfolgt bis zum **25. Jänner 2025** online über die VBV-Website unter [Bezirkswertung Lingenau - Musik in Bewegung](#)

6. Juroren / Jury

Für die Jury werden vom VBV vier anerkannte Juroren ausgewählt, die nach den aktuellen Wertungsbögen bewerten. Die Juroren stehen im Anschluss für Beratungsgespräche zur Verfügung.

7. Bewertung / Bekanntgabe / Urkunden / Preise

Die Bewertung wird nach dem Bewertungssystem CAMBA (100 Punkte in allen Stufen) stattfinden, was zugleich bedeutet, dass bei Bekanntgabe der Wertungsergebnisse keine Prädikate verliehen werden. Die Bekanntgabe der Wertungsergebnisse finden am Samstagabend im Festzelt statt.

Jedes teilnehmende Orchester erhält eine Urkunde und die jeweiligen Berichte der Jury. Es wird der jeweilige Stufensieger, das ist jener mit der höchsten Punkteanzahl in der jeweiligen Stufe und der Gesamtsieger mit der höchsten stufenunabhängigen Punktezahl ermittelt.

Die Leo-Weidinger-Wandertrophäe „UNISONO“ wird nur unter jenen Bregenzerwälder Vereinen ausgespielt, die an der „Konzertwertung“ und „Musik in Bewegung“ teilnehmen. Voraussetzung

dafür ist, dass sich mindestens 5 Teilnehmer aus dem Bezirk Bregenzerwald für die „Kombiwertung“ entscheiden. Ansonsten wird die Leo-Weidinger-Wandertrophäe in jener Kategorie vergeben, in der die meisten Bregenzerwälder Vereine angemeldet sind.

8. VBV-Service

Der VBV bietet einen kostenlosen Besuch für zwei Proben mit dem Landesstabführer oder einem der sechs Bezirksstabführer an. Nehmen sie bitte selbst Kontakt zu der Person Ihrer Wahl auf.

Kontaktdaten sind auf der VBV-Website. Zur Auffrischung ist auch ein Besuch eines der angebotenen Stabführerkurses hilfreich (siehe Fortbildungen auf der VBV-Website).

9. Lageplan Fußballplatz Lingenau (Waldstadion Lingenau, Feld 114, 6941 Langenegg))

Der Bewerb wird auf einem Fußballfeld mittlerer Größe stattfinden, daher sollte nach Möglichkeit auch auf Rasen geprobt werden.

- Naturrasenfeld: ca. 105 m x ca. 65 m
- Überdachte Tribüne

10. Organisation und Bewirtung

Das Wertungsspiel „Musik in Bewegung“ wird am Festwochenende des Jubiläumsfest des MV Lingenau ausgetragen. Die Preisverteilung (Einzelwertung und Kombinationswertung mit Verleihung der Leo-Weidinger-Wandertrophäe) findet nach dem Bewerb am Samstagabend (12.07.25) im Festzelt statt.

Alle Infos rund um das Jubiläumsfest findet ihr unter www.mv-lingenau.at

Kontakt: Obmann Daniel Hagspiel +43 66488976033

Nun wünschen wir ein gutes Auswählen der Literatur und freuen uns auf eine rege Teilnahme beim Kombinations-Bezirkswertungsspiel 2025 in Lingenau.

Herzliche Grüße

Fachkreis LAMUKO

Reinhard Fetz

Landeskapellmeister

+43 (0)664 8826 9070

reinhard.fetz@vbv-blasmusik.at

Fachkreis LAMUKO

Dipl.-Ing. Erik Brugger

Landesstabführer

+43 (0)664 8212 815

erik.brugger@vbv-blasmusik.at

Bezirksobmann

Alexander Eberle

+43 (0)676 8871 4430

alexander.eberle@vbv-blasmusik.at

Bezirkskapellmeister

Simon Gmeiner

+43 (0)650 3234320

simon.gmeiner@vbv-blasmusik.at

Bezirksstabführer

Wolfgang Österle

+43 (0)664 9202 721

wolfgang.oesterle@vbv-blasmusik.at

VBV-Büro

Mag. Sabrina Ganahl

Geschäftsführerin

+43 (0)650 4023 846

sabrina.ganahl@vbv-blasmusik.at

Feldkirch, 30. September 2024